

Ermuntert euch, ihr Frommen

Weise: Valet will ich dir geben

Melchior Teschner 1615

122



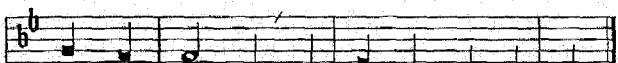
Er - mun - tert euch, ihr From - men, zeigt
Der A - bend ist ge - kom - men, die



eu - rer Lam - pen Schein! Es hat sich auf - ge -
finst - re Nacht bricht ein.



ma - chet der Bräu - ti - gam mit Pracht; auf, be - tet,



kämpft und wa - chet! Bald ist es Mit - ter - nacht.

2. Macht eure Lampen fertig und füllet sie mit Öl und seid des Heils gewärtig, bereitet Leib und Seel! Die Wächter Zions schreien: „Der Bräutigam ist nah!“ Begegnet ihm im Reihen* und singt Halleluja!

3. Ihr klugen Jungfrau alle, hebt nun das Haupt empor mit Jauchzen und mit Schalle zum frohen Engelchor! Die Thür ist aufgeschlossen, die Hochzeit ist bereit. Auf, auf, ihr Reichsgenossen! Der Bräutigam ist nicht weit.

4. Er wird nicht lang verziehen, drum schlafet nicht mehr ein; man sieht die Bäume blühen, der schönste Frühlingschein verheißt Erquickungszeiten; die Abendröte zeigt den schönen Tag von weitem, davor das Dunkel weicht.

5. Begegnet ihm auf Erden, ihr, die ihr Zion liebt, mit freudigen Gebärden und seid nicht mehr betrübt: es sind die Freudenstunden gekommen, und der Braut wird, weil sie überwunden, die Krone nun vertraut.

* im Reigentanz